

Pressemitteilung

CVJM-Hochschule und Evangelische Hochschule Darmstadt planen Gründung einer gemeinsamen Evangelischen Hochschule Hessen: Gemeinsam Raum schaffen für Wissenschaft, Vielfalt und Miteinander

(Darmstadt / Kassel, 12.05.2025) Die CVJM-Hochschule Kassel und die Evangelische Hochschule Darmstadt (EHD) sind auf dem Weg gemeinsam eine neue „Evangelische Hochschule Hessen“ zu werden: Die Landessynoden der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN), der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck (EKKW) sowie die Mitgliederversammlung des CVJM Deutschland e. V. haben dem Vorhaben mit großer Mehrheit zugestimmt. Damit ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu einer evangelischen Hochschule gemacht, die die Profile beider Hochschulen verbindet und eng an den Bedarfen der Studierenden orientiert akademische Exzellenz in Lehre und Forschung zusammenführt.

Aus Tradition gemeinsam mehr erreichen

„Der Planungsstand der neuen Hochschule ist Ergebnis eines zweijährigen, intensiven Beratungsprozesses und insofern“, wie der Rektor der CVJM-Hochschule Kassel, Tobias Faix, kommentiert, „ein echtes Gemeinschaftswerk. Wir verbinden unsere Stärken und schaffen für nächste Generationen Studierender ideale Studienvoraussetzungen in den Studiengängen des Sozialen, mit Strahlkraft in Gesellschaft und Kirche.“ Im Mittelpunkt steht die Weiterentwicklung hin zu einer Hochschule, die durch praxisnahe Lehre und durch Forschung, auch mithilfe ihrer Institute, gesellschaftliche, soziale und kirchliche Transformationsprozesse aktiv mitgestaltet. Die Evangelische Hochschule Hessen wird Studienangebote in den Bereichen der Sozialen Arbeit, der Gesundheit, Erziehung und Bildung sowie einem ergänzenden Schwerpunkt in Religions- und Gemeindepädagogik für rund 1700 Studierende anbieten. „Wissenschaftlich profiliert, ethisch orientierend und gesellschaftlich wirksam, diese Aspekte“, so Uwe Becker, der Präsident der EHD „prägen unser gemeinsames Selbstverständnis. Schon jetzt ist Teilhabe die bestimmende Leitidee in Lehre und Forschung beider Hochschulen und wird auch in der EHD eine prominente Rolle spielen.“

Unterstützungspotenzial im Koalitionsvertrag

Der eingeschlagene Weg findet auch auf politischer Ebene Aufmerksamkeit. Im Koalitionsvertrag der Hessischen Landesregierung heißt es: „Das Land und die Kirchen unterstützen die Evangelische Hochschule Darmstadt maßgeblich. Gemeinsam mit den Trägerkirchen wollen wir eine dauerhafte Perspektive für die Hochschule – unter Einbeziehung der CVJM-Hochschule Kassel – entwickeln.“ Diese Absichtserklärung unterstreicht das grundsätzliche Interesse des Landes an einer nachhaltigen Lösung für den Hochschulstandort Hessen. Diesbezüglich konkrete Entscheidungen erhoffen sich die Hochschulen im weiteren Jahresverlauf.

Auf dem Weg zur Neugründung

Ziel ist es, die Evangelische Hochschule Hessen zu Jahresbeginn 2026 als staatlich anerkannte Hochschule in kirchlicher Trägerschaft zu errichten. Die bestehenden Studiengänge beider Hochschulen werden bis dahin fortgeführt und sukzessive in das neue institutionelle Gefüge überführt. Für die aktuell eingeschriebenen Studierenden wird so ein kontinuierlicher und verlässlicher Studienverlauf gewährleistet.

Raum für Vielfalt, Exzellenz und Wandel

Die Evangelische Hochschule Hessen wird zu einem zentralen Ort für Bildung, Forschung und Dialog – mit Ausstrahlung über Konfessions- und Landesgrenzen hinaus. Sie steht für akademische Exzellenz, kirchliche Verwurzelung und gesellschaftliche Verantwortung. Als forschungsstarker Thinktank analysiert sie soziale, kirchliche und kulturelle Entwicklungen und entwickelt tragfähige Antworten auf die Herausforderungen unserer Zeit. Damit setzt die EHH ein starkes Zeichen für eine Hochschule der Zukunft: offen, kooperativ und wirksam.

3.768 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Informationen zur Evangelischen Hochschule Darmstadt (EHD)

Die Evangelische Hochschule Darmstadt (EHD) ist eine staatlich anerkannte Hochschule in Trägerschaft der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau und gefördert von der Evangelischen Kirche von Kurhessen Waldeck. Sie wurde 1971 gegründet. Vorgängereinrichtungen, zuletzt im Status der Höheren Fachschule, lassen sich bis auf 1908 in Darmstadt zurückverfolgen. Als SAGE-Hochschule zielen Studium, Forschung und Weiterbildung vor allem auf soziale, pädagogische, diakonische und gesundheitsfördernde Arbeits- und Wissenschaftsfelder ab. Seit 1975 bestehen neben den grundständigen Studiengängen Fort und Weiterbildungsangebote mit verschiedenartigen Zertifikatsabschlüssen. Seit Ende der 1980er Jahre wurde insbesondere der Arbeitsbereich der internationalen Kooperationen institutionalisiert und in einer Vielzahl von bilateralen Verträgen sowie Programmverträgen (derzeit 54 Partnerhochschulen in 23 Ländern) auch organisatorisch und strukturell verankert. 1996 wurde im Rahmen eines Kooperationsvertrags zwischen den Evangelischen Kirchen in Hessen und Nassau und Kurhessen Waldeck, der die Kooperation zwischen Hephata Hessisches Diakoniezentrum mit und der EHD einschließt, ein zweiter Campus in Schwalmstadt-Treysa gegründet. Seit Anfang der 1980er Jahre wurde der Forschungsbereich an der EHD intensiviert und strukturell verankert. In der Folge wurde das Forschungszentrum (heute Service Center Forschung) der EHD gegründet, welches sich mit der finanziellen und administrativen Unterstützung der Forschung sowie dem Transfer zwischen Forschung und Lehre befasst. In Kooperation mit weiteren staatlichen Hochschulen wurde das gemeinsame Frauenforschungszentrum (gFFZ) sowie das Hessische Institut für Pflegeforschung (HessIP) gegründet. Seit 2010 existiert mit dem Institut für Zukunftsfragen der Gesundheits- und Sozialwirtschaft (IZGS) ein eigenes drittmittelstarkes In-Institut.

Bereits seit den Achtzigerjahren gehört die wissenschaftliche Weiterbildung zusammen mit Forschung und Lehre eng zu den Kernaufgaben der Evangelischen Hochschule Darmstadt. Seither bot die EHD mit einer eigenen Abteilung sowie mit einem eigenen Fachbereich qualitativ hochwertige wissenschaftliche und anwendungsnahe Weiterbildungen für Fach- und Führungskräfte, Nachwuchsführungskräfte, Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer sowie Vorständen aus öffentlicher Verwaltung, des Dritten Sektors und der Kirchen an. Mit der Gründung der Campus 3 L gemeinnützige GmbH wurde im September 2023, als 100%-ige Tochtergesellschaft der Evangelischen Hochschule Darmstadt, nun ein weiterer Schritt in den Aus- und Aufbau sowie einer gezielten Bündelung der Weiterbildungsaktivitäten der EHD unternommen. Unter einem neuen Dach werden ab Herbst 2024 bewährte und neue Seminare, Zertifikatslehrgänge und berufsbegleitende Bachelor- und Masterstudiengänge angeboten.

An der Evangelischen Hochschule Darmstadt lernen aktuell ca. 1.400 Studierende. Es lehren und forschen 34 Professor:innen, 5 Lehrkräfte für besondere Aufgaben (LfbA) und zwei wissenschaftliche Mitarbeiter:innen. Sie werden von 36 Verwaltungskräften unterstützt. Jedes Semester sind ca. 100 Lehrbeauftragte in den Studiengängen tätig. Das Studienangebot der EHD ist in zwei Fachbereiche gegliedert, an denen zusammen 12 Studiengänge und ein Zertifikatsstudium angeboten werden. Die Studiengänge der Evangelischen Hochschule Darmstadt qualifizieren für das Sozial- und Gesundheitswesen und den kirchlichen Dienst. Im Unterschied zu privaten Hochschulen erhebt die EHD keine Studiengebühren. Für die berufsbegleitenden Studiengänge, zu denen der Master Nonprofit-Management und der Master Psychosoziale Beratung gehören, werden Studiengebühren erhoben.

Informationen zur CVJM-Hochschule Kassel

Die 2009 gegründete, staatlich und kirchlich anerkannte CVJM-Hochschule – YMCA-University of Applied Sciences – führt in Präsenz- sowie in berufsbegleitenden und onlinebasierten Teilzeit-Studiengängen in den Bereichen Theologie und Soziale Arbeit zum Bachelor of Arts und Master of Arts. Außerdem bildet die CVJM-Hochschule Erzieher*innen und Jugendreferent*innen aus. Verschiedene Weiterbildungen ergänzen das Angebot. Die CVJM-Hochschule betreibt zusätzlich vier Forschungsinstitute (Institut für Erlebnispädagogik, Institut für Missionarische Jugendarbeit, Institut empirica für Jugendkultur und Religion sowie das Evangelische Bank Institut für Ethisches Management). Zum Wintersemester 2023/2024 sind 474 Studierende immatrikuliert. Rektor der CVJM-Hochschule ist Prof. Dr. Tobias Faix. Die Studierenden leben in einer Lern- und Lebensgemeinschaft auf dem bzw. in der Nähe des Campus.

Träger der CVJM-Hochschule ist der deutschlandweite Dachverband der Christlichen Vereine Junger Menschen (CVJM/YMCA), der CVJM Deutschland. Der CVJM/YMCA ist weltweit die größte überkonfessionelle christliche Jugendorganisation, die insgesamt 40 Millionen Menschen direkt erreicht, und weitere 25 Millionen Menschen indirekt. In Deutschland hat der CVJM 310.000 Mitglieder und regelmäßige Teilnehmende. Darüber hinaus erreicht er in seinen Programmen, Aktionen und Freizeiten jedes Jahr fast eine Million junge Menschen. Schwerpunkt des CVJM in Deutschland ist die örtliche Jugendarbeit in 1.400 Vereinen, Jugendwerken und Jugenddörfern. Ehrenamtlicher Vorsitzender des CVJM Deutschland ist Präses Steffen Waldminghaus. Hauptamtlicher Leiter ist Generalsekretär Pfarrer Hansjörg Kopp.

Pressekontakte:

Weitere Informationen erhalten Sie über die Öffentlichkeitsabteilungen beider Hochschulen

Evangelische Hochschule Darmstadt

Tobias Ehrig

Zweifalltorweg 12, 64293 Darmstadt

Telefon 06151 8798-971

www.eh-darmstadt.de

CVJM Hochschule Kassel

Hella Maria Thorn

Hugo-Preuß-Straße 40, 34131 Kassel

Telefon 0561 30 87-562

Mobil 0170 72 99 45 9

www.cvjm-hochschule.de